

**G3.06 Konjunktur- und Wirtschaftsfragen**

**"Von der Grenzbegehung zum Wirtschaftsrundgang"**

**Interpellation**

Olivier Barthe (FDP), Mitglied des Gemeinderates, und Mitunterzeichnende haben am 7. Juni 2018 folgende Interpellation eingereicht:

*"Seit Ende des sechzehnten Jahrhunderts existiert, unter anderem im nördlich gelegenen Furttal, die Tradition des "Banntages". Am Sonntag vor Auffahrt schritten die Männer die Gemeindegrenzen ab, um unlautere Verschiebungen derselben festzustellen. Der Banntag wurde mehrmals modernisiert. So fand früher gleichzeitig eine Flursegnung statt, welche im Rahmen der Reformation aufgegeben wurde. Später durften auch Frauen am Umzug teilnehmen. Diese Tradition ist heute eine wichtige Gelegenheit, identitätsstiftende Elemente einer Gemeinde zu entdecken wie auch ganz einfach ein Familienfest an der frischen Luft zu geniessen. So hat der Dietiker Stadtverein seit 1994 mehrere Grenzbegehungen, seit 2011 unter anderem auch interkommunale organisiert.*

*Im sechzehnten Jahrhundert, also zu Zeiten des primären Fourastiéschen Sektors, waren Flächen und daher Grenzen für den Ackerbau wichtiger Wirtschaftsfaktor. Heute, im vorwiegend tertiären Sektor, wird wirtschaftlicher Erfolg durch andere Komponenten bestimmt. Diese sollten, in einem nächsten Modernisierungsschritt des Banntages, zur wirtschaftlichen Sensibilisierung der Bevölkerung abgeschritten werden.*

*Hier könnte Dietikon Leuchtturmcharakter entwickeln und, ihrem früheren Teaser "Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität" folgend, den ersten "Wirtschaftsrundgang" einführen. An diesem würden Dietikerinnen und Dietiker die für die historische, heutige und vor allem zukünftige Prosperität wichtigen Komponenten abschreiten. So könnte der Rundgang wirtschaftshistorische, aktuelle wie auch potenzielle Elemente beinhalten.*

*Ein solcher Rundgang könnte als erfahrene Symbiose zwischen Wirtschaftsstandort und Lebensqualität gesehen werden.*

*Dazu bitte ich den Stadtrat höflichst, zu nachfolgenden Fragen Stellung zu beziehen:*

- 1. Inwiefern beschäftigt sich der Stadtrat, nachdem der Teaser "Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität" nicht mehr in Erscheinung tritt, heute mit der wirtschaftlichen Identität Dietikons?*
- 2. Welche Instanz sähe der Stadtrat als optimalen Organisator eines Wirtschaftsrundganges?*
- 3. Wie könnte der Stadtrat einen Wirtschaftsrundgang ideell, organisatorisch oder administrativ unterstützen?"*

Mitunterzeichnende:

Michael Segrada

Peter Metzinger

Mike Tau

Kerstin Camenisch

Die Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

# Mitteilung des Gemeinderates

vom 13. Juni 2018

## Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

## NAMENS DES GEMEINDERATES

  
Esther Sonderegger  
Präsidentin

  
Uwe Krzesinski  
Sekretär

versandt am:  
UK